

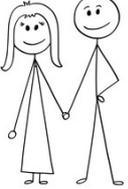
Übungsschularbeiten

Übungsschularbeit 1 / Modul 1

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Cadmus, der Drachentöter, bittet die Götter, ihn auch in eine Schlange zu verwandeln, weil er den Schmerz über den Tod seiner Tochter und seines Enkels nicht verwinden kann. Tatsächlich bekommt er Schuppen, seine Beine wachsen zusammen und werden lang mit spitzem Ende ...

		
anguis, anguis f.: die Schlange F_270126378	lacrima, lacrimae f.: die Träne F_171280803	coniunx, coniugis f.: die Ehefrau F_192900240

1	Bracchia iam restant: Quae restant, bracchia tendit et lacrimis per adhuc humana fluentibus ora „Accede, o coniunx, accede, miserrima!“ dixit, „dumque aliquid superest de me, me tange manumque	1 occupare h: umfassen, einnehmen 2 sufficere 3M, sufficio, suffeci, suffectum: zur Verfügung stehen 3 edere 3, edo, edidi, editum: von sich geben, aussprechen 4 ferire 4, ferio: schlagen 5 exuere 3, exuo, exui: sich entziehen
5	accipe, dum manus est, dum non totum occupat ¹ anguis.“ Ille quidem vult plura loqui, sed lingua repente in partes est fissa duas, nec verba volenti sufficiunt ² . Quotiensque aliquos parat edere ³ questus, sibilat: Hanc illi vocem natura reliquit.	
10	Nuda manu feriens ⁴ exclamat pectora coniunx: „Cadme ^a , mane teque, infelix, his exue ⁵ monstris! Cadme ^a , quid hoc? Ubi pes, ubi sunt umerique manusque?“ (87W.)	
	a Cadmus, Cadmi m.: Cadmus (König von Theben)	

B Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Daedalus kann mit seiner Eifersucht auf seinen Neffen Perdix, der die Säge erfunden hat, nicht korrekt umgehen. Die Göttin Minerva (Athene) nimmt sich dagegen des Perdix an.

1	Daedalus ^a invidit sacraque ex arce Minervae <Perdicem ^b > praecipitem ¹ misit, lapsum ² mentitus. At illum, quae favet ingeniis, exceptit Pallas ^c avemque reddidit ³ et medio velavit ⁴ in aere pennis,	1 praeceps, praecipitis: kopfüber 2 lapsum: dass er gestürzt ist 3 reddere + dopp. Akk.: machen zu 4 velare 1, velo velavi, velatum: überziehen, verkleiden mit 5 cacumen, cacuminis n.: der Wipfel 6 propter + Akk.: nahe bei 7 saepes, saepis f.: die Hecke 8 sublimia (n. Pl.): die Höhe 9 casus, casus m.: der Fall, der Sturz
5	Sed vigor ingenii quondam velocis in alas inque pedes abiit. Nomen, quod et ante, remansit. Non tamen haec alte volucris sua corpora tollit, nec facit in ramis altoque cacumine ⁵ nidos: Propter ⁶ humum volitat ponitque in saepibus ⁷ ova	
10	antiquique memor metuit sublimia ⁸ casus ⁹ . (67 W.)	
	a Daedalus, Daedali m.: Daedalus, Techniker und Architekt, der aus Athen nach Kreta fliehen muss b Perdix, Perdicis m.: Perdix, sein ebenso erfindungsreicher Neffe c Pallas, Palladis f.: Pallas Athene (Minerva)	

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Abitur		Position	
Genie			

2. Trenne die folgenden Wörter in Präfix und Grundwort und gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. (2 P.)

zusammengesetztes Wort	Präfix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z.B. <i>adeunt</i>	<i>Präfix ad- (hin zu) + ire (gehen)</i>
excepit (V. 3)	
remansit (V. 6)	

3. Liste in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Fliegen, Flugbewegung“ auf, die im Interpretationstext vorkommen. (4 P.)

Sachfeld „Flugbewegung“ (lateinisches Textzitat)	
1	3
2	4

4. Finde im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Polysyndeton	
Hyperbaton	
Hyperbaton	

5. Belege die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitiere die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Aussage zum / aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
1 Athene hilft den Begabten.	
2 Die schnelle Auffassungsgabe des Perdix wird zur körperlichen Schnelligkeit.	
3 Die Angst vor dem Absturz ist immer präsent.	

6. Gliedere den Interpretationstext in vier Abschnitte. Zitiere in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes und gib in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (4 P.)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	Wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von bis	
Abschnitt 2 von bis	

Abschnitt 3 von bis	
Abschnitt 4 von bis	

7. Ergänze die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz! (4 P.)

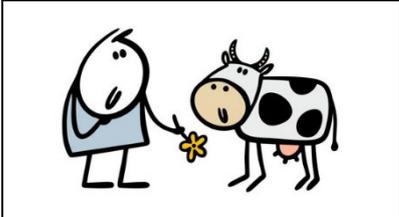
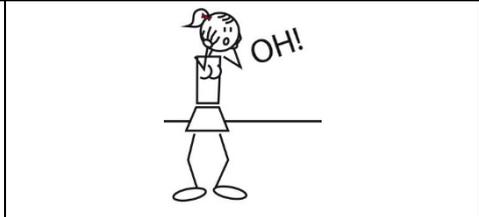
1 Daedalus will seinen Neffen ermorden, indem er ihn _____
2 Minerva hat Mitleid und so umhüllt sie _____
3 Als Vogel lehnt er es ab, _____
4 Er legt seine Eier nicht _____, sondern _____

Übungsschularbeit 2 / Modul 1

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Die schöne Io ist nach einer Affäre mit Zeus von Juno verwandelt worden und kommt so zurück zu Freundinnen und Vater.

		
herbas porrigerere: Kräuter hinstrecken F_634298027	lacrima, lacrimae f.: die Träne F_171280803	externatus m.m externata f., externatum n.: erschüttert, erschrocken F_55423729

1	Venit et ad ripas, ubi ludere saepe solebat, Inachidas ^a : Rictus novaque ut conspexit in unda cornua, pertimuit seque exsternata refugit. Naides ^b ignorant, ignorat et Inachus ^c ipse,	1 se offerre: sich darbringen, sich zeigen 2 sequi 3, sequor, secutus sum: gehorchen, 3 oret: sie möchte bitten 4 indicium perigere: Beweis ablegen.
5	quae sit. At illa patrem sequitur sequiturque sorores et patitur tangi seque ¹ admirantibus offert ¹ . Decerptas senior porrexerat Inachus ^c herbas: Illa manus lambit patriisque dat oscula palmis nec retinet lacrimas et, si modo verba sequantur ² ,	
10	oret ³ opem nomenque suum casusque loquatur. Littera pro verbis, quam pes in pulvere duxit, corporis indicium ⁴ mutati triste peregit ⁴ . (79 W.)	
	a Inachis, Inachidos, Akk. Pl. Inachidas: des Inachus (Inachus, Ios Vater, ist ein Flussgott) b Naides, Naiadum f.: die Najaden (Nymphen) c Inachus, Inachi m: Inachus (Flussgott)	

B Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Arethusa, eine jungfräuliche Nymphe, erzählt, wie ihr einst vom Flussgott Alpheus nachgestellt worden ist, als sie in seinem Fluss badete.

1	„Quo properas, Arethusa?“ , suis Alpheus ab undis, „Quo properas?“ , iterum rauco ¹ mihi dixerat ore. Sicut eram, fugio sine vestibus (altera vestes ripa meas habuit). Tanto magis instat ² et ardet ³ , 5 et quia nuda fui, sum visa paratior illi. Sed tolerare diu cursus ego viribus ⁴ inpar ⁴ non poteram, longi patiens ⁵ erat ille laboris ⁵ . Per tamen et campos, per opertos arbore montes, saxa quoque et rupes, et, qua ⁶ via nulla, cucurri. (68 W)	1 raucus m., rauca f., raucum n.: rau 2 instare 1, insto: drängen 3 ardere 2, ardeo, arsi (vor Liebe) brennen 4 viribus impar: an Kräften unrterlegen 5 patiens laboris: der Arbeit gewachsen 6 qua: wo
---	---	--

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Camping		kursiv	
Intoleranz			

2. Analysiere die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem du Längen (—) und Kürzen (⊔) oberhalb der jeweiligen Silben einträgst. (2 P.)

metrische Analyse
Sed tolerare diu cursus ego viribus inpar
non poteram, longi patiens erat ille laboris

3. Finde im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Hyperbaton	
Anapher	
Parallelismus	
Polysyndeton	

4. Liste in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Eilen, Flüchten“ auf, die im Interpretationstext vorkommen! (4 P.)

Sachfeld „Eilen, Flüchten“ (lateinisches Textzitat)	
1	3
2	4

5. Gliedere den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Tanto magis instat et ardet, et quia nuda fui, sum visa paratior illi.

6. Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stelle falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (4 P.)

	Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
1	Arethusa kann ihre Kleider nicht erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Der Gott glaubt, sie sei bereit für Sex.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Der Gott hat beim Laufen wenig Ausdauer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Arethusa kann nur laufen, wo es gute Wege gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

7. Verfasse eine mögliche Fortsetzung der Geschichte und berücksichtige dabei vier Inhalte des Interpretationstextes. Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter). (4 P.)

Übungs-
schularbeit 3
/ Modul 2

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Catull bezeichnet sich als guten und frommen Menschen, der nie vertragsbrüchig geworden ist. Daraus leitet er in einer Art Selbstgespräch folgende Gedanken ab.

1	Multa parata manent in longa aetate, Catulle, ex hoc ingrato gaudia amore tibi. Nam quaecumque ¹ homines bene cuiquam ² aut dicere possunt aut facere, haec a te dictaque factaque sunt:	1 quaecumque: alles was, 2 quisquam, cuiusquam: irgendjemand 3 quae: h. diese Dinge, das 4 quin: warum? 5 qualubet: wie auch immer 6 pervincere 3, pervinco, pervici, pervictum: durchstehen 7 pote = potes
5	Omnia quae ³ ingratae perierunt credita menti. Quare cur te iam amplius excrucies? Quin ⁴ tu animo offirmas atque istinc teque reducis et deis invitis desinis esse miser?	
10	Difficile est longum subito deponere amorem; difficile est, verum hoc qualubet ⁵ efficias! Una salus haec est, hoc est tibi pervincendum ⁶ ; hoc facias, sive id non pote ⁷ sive pote ⁷ . (83 W.)	

B Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Ovid gibt jungen Männern fragwürdige Tipps, wie man ein Mädchen erobern kann.

1	Et(iam) lacrimae prosunt: Lacrimis adamanta ¹ movebis: Fac ² madidas videat, si potes, illa genas ³ . Si lacrimae (neque enim veniunt in tempore semper) deficient, uda ⁴ lumina ⁵ tange manu!	1 adamanta: (griech. Akk.) der Stahl 2 fac: erg. ut 3 gena, genae f.: die Wange 4 udus m., uda f., udum n.: feucht (zu manus) 5 lumen, luminis n.: Auge 6 licet non det: selbst wenn sie nicht gibt 7 erg. oscula 8 tantum: nur
5	Quis sapiens blandis non misceat oscula verbis? Illa licet ⁶ non det ⁶ , non data ⁷ sume tamen! Pugnabit primo fortasse, et „improbe“ dicet: Pugnando vinci se tamen illa volet.	
10	Tantum ⁸ ne noceant teneris male rapta ⁷ labellis, neve queri possit dura ⁷ fuisse, cave! (66 W.)	

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Konsum		Querulant	
Kontakt			

2. Liste in der Tabelle drei verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Körper“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (3 P.)

--	--	--

3. Finde im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Hyperbaton	
rhetorische Frage	

4. Gliedere den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Tantum ne noceant teneris male rapta labellis neve queri possit dura fuisse, cave!

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat

5. Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten genau drei dem Interpretationstext entsprechende Aussagen durch Ankreuzen aus. (3 P.)

Aussage	
1 Ovid meint, stahlharte Männer weinen nicht.	<input type="checkbox"/>
2 Ovid rät, der Geliebten Tränen vorzutauschen.	<input type="checkbox"/>
3 Ovid meint, weise Männer schmeicheln den Mädchen nicht.	<input type="checkbox"/>
4 Ovid rät, den Mädchen Küsse zu rauben.	<input type="checkbox"/>
5 Ovid rät den Männern, nicht grob zu sein.	<input type="checkbox"/>
6 Ovid meint, wenn ein Mädchen sich gegen Küsse wehrt, muss der Mann aufgeben.	<input type="checkbox"/>

6. Beschreibe, wie der Verfasser des Interpretationstextes seine Argumentation aufbaut. Nenne zwei Argumente und dann die Schlussfolgerung, die sich aus den vorgebrachten Argumenten ergibt. Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). (2 P.)

7. Ergänze. (5 P.)

1 _____ schrieb als erster in Rom Liebesgedichte.
2 Sein Vorbild war die Dichterin _____ aus _____.
3 Sein Beziehungsideal ist ein <i>foedus</i> , ein privater _____ mit _____.
4 Ovid verfasste ein Lehrgedicht, die _____, in dem er jungen Männern und Frauen Tipps gibt.
5 Durch seine Dichtung geriet er in Konflikt mit _____ und wurde verbannt.

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Catull bezeichnet sich als guten und frommen Menschen, der nie vertragsbrüchig geworden ist. Daraus leitet er in einer Art Selbstgespräch folgende Gedanken ab.

1	Difficile est longum subito deponere amorem; difficile est, verum hoc, qualubet ¹ , efficias! Una salus haec est, hoc est tibi pervincendum ² . Hoc facias, sive id non pote, sive pote ³ .	1 qualubet: wie auch immer 2 pervincere 3, pervinco, pervici, pervictum: : durchstehen 3 sive id non pote, sive pote: ob du nun kannst oder nicht
5	O di, si vestrum ⁴ est ⁴ misereri, si quibus umquam ⁵ extremam, iam ipsa in morte, tulistis opem, me miserum aspice et, si vitam puriter ⁶ egi, eripite hanc pestem perniciemque ⁷ mihi! Non iam id quaero, contra me ut diligat illa, aut, quod non potis ⁸ est ⁸ , esse pudica velit.	4 vestrum est: es ist eure Art, es ist euch eigen; 5 umquam: jemals 6 purus 3: rein, anständig, ehrenhaft 7 pestis perniciesque: zerstörende Leidenschaft 8 potis est: es ist möglich
10	Ipsae valere opto et taetrum deponere morbum. O di, reddite mi hoc pro pietate mea! (89)	

B Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Ein Vagant beschreibt, wie er lebt und was seine Hauptinteressen sind.

1	Mihi cordis gravitas res videtur gravis. Iocus est amabilis dulciorque favis ¹ .	10	Via lata gradior more iuventutis, implico ³ me vitiis immemor virtutis.	1 favae, favarum f.: der Honig 2 gemeint ist Venus 3 implicare se: sich verstricken
5	Quidquid Venus imperat, labor est suavis. Quae ² numquam in cordibus habitat ignavis.	15	Voluptatis avidus magis quam salutis, mortuus in anima curam gero cutis. (44 W.)	

1. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Aggression		Digestif	
Animation		laborieren	

2. Liste in der Tabelle drei verschiedene lateinische Wendungen aus dem Sachfeld „Leichtsinn, Lebensgenuss“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (3 P.)

--	--	--

3. Finde im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitiere diesen in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)	Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)
z.B. <i>stulti</i>	<i>sapientibus</i>	voluptatis	
iocus		anima	
vitiis			

4. Belege die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitiere die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Aussage zum / aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
1 Liebe ist nur etwas für aktive Charaktere.	
2 Das Liebesspiel ist eine willkommene Tätigkeit.	
3 Das Lyrische Ich strebt mehr nach Lebensgenuss als nach seinem Seelenheil.	
4 Wie alle jungen Leute lebt das lyrische Ich lasterhaft.	

5. Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stelle falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (max. 4 P.)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
1 Alles, was Venus befiehlt, macht das Lyrische Ich mit Freude.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Das Lyrische Ich unterscheidet sich von den anderen jungen Leuten in seiner Haltung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 Das Lyrische Ich konzentriert sich auf seine Körperlichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4 Das Lyrische Ich wird oft von Schwermut geplagt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6. Ergänze. (5 P.)

1 Vaganten sind _____.
2 Im Unterschied zu antiken Versen haben Vagantengedichte einen _____ und die Metrik ist _____.
3 Die wichtigste Sammlung von Vagantengedichten sind die _____ mit _____.
4 Drei der häufigsten Motive in den Gedichten der Vaganten sind _____.
5 Ein Beispiel für die gegenüber den antiken Texten veränderte Schreibung in den mittelalterlichen Gedichten ist _____ statt _____.

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Verres will Silbergefäße stehlen, aber auch seine Helfer sind korrupt und betrügen ihren Chef. (Cicero gibt den Bericht des Pamphilus in direkter Rede wieder.)

1	Eo ¹ cum venio, praetor quiescebat; fratres illi Cibratae ^a inambulant. qui ubi me viderunt, „ubi sunt, Pamphile ^b “, inquirunt, „scyphi ² ?“ ostendo (scyphos) tristis; laudant. incipio queri me nihil habiturum, quod alicuius esset pretii, si etiam scyphi essent ablati. tum illi, qui me	1 eo: dorthin (gemeint ist das Haus des Prätors) 2 scyphus, scyphii m: der Becher
---	---	--

5	conturbatum videant: „quid vis nobis dare, ne isti auferantur?“ sestertios ³ mille poposcerunt; dixi me daturum (esse). vocat interea praetor, poscit scyphos. tum illi coeperunt praetori dicere se putavisse, quod audivissent, alicuius pretii esse scyphos, sed non dignos esse,	3 sestertius, sestertii m.: der Sesterz (römische Münzeinheit) 4 quos: hier: dass sie
10	quos ⁴ in suo argento Verres haberet. ait ille idem sibi videri. (88 W.)	
a Cibyrates,-ae: aus Cibyra (Stadt in Kleinasien) b Pamphilus,-i m: Pamphilus (Sizilianer) c.sestertius,-i m: Sesterz (röm. Münze);		

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Cicero beschreibt zwei Handlanger der Verres, die Brüder aus Cibyra.

1	Cibyrae sunt fratres quidam, Tlepolemus et Hiero. Eos bene cognitos et re probatos ¹ secum in Siciliam duxit. Quo postquam venerunt, mirum in modum – canes ² venaticos ² dices – ita odorabantur omnia et quaerebant, ut, ubi quidque esset aliqua ratione ³ , invenirent. Aliud	1 probare 1, proba, probavi, probatum: erproben 2 canis venaticus m.: Jagdhund 3 ratio, rationis f.: Wert 4 perdere 3, perdo, perdidi, perditum: abschreiben
5	minando, aliud pollicendo, aliud per servos, aliud per liberos, per amicum aliud, aliud per inimicum inveniebant. quidquid illis placuerat, perdendum ⁴ erat. (88 W.)	
a Cibyrates,-ae: aus Cibyra (Stadt in Kleinasien)		

1. Trenne die folgenden Wörter in Präfix / Suffix und Grundwort und gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 P.)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z.B. <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
z.B. <i>libertati</i>	<i>liber</i> (frei) + Suffix <i>-tas</i> (Eigenschaft)
<i>invenire</i>	
<i>inimicum</i>	

2. Liste in der Tabelle drei verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „aufspüren, finden“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (3 P.)

Sachfeld „aufspüren“ (lateinisches Textzitat)		
1	2	3

3. Finde im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden Gegenbegriff, der das derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitiere diesen in der rechten Tabellenspalte. (3 P.)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)	Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)
z.B. <i>femina</i>	<i>mulier</i>	<i>liberos</i>	
<i>minando</i>		<i>amicum</i>	

4. Finde im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Anapher	

Chiasmus	
Vergleich	

5. Gib in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes / einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (3 P.)

lat. Textzitat	Bezug (deutsch)	lat Textzitat	Bezug (deutsch)
eos (Z. 1)		aliud (Z. 6)	
illis (Z. 6)			

6. Gliedere den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitiere die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Quo postquam venerunt, mirum in modum ita odorabantur omnia et quaerebant, ut, ubi quidque esset aliqua ratione, invenirent.

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat

7. Fasse den Inhalt des gesamten Interpretationstextes mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 100 Wörter). (2 P.)

8. Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. (3 P.)

	richtig	falsch
1 Verres hält sie für Kunstexperten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Die Brüder finden alle Kostbarkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Die Brüder lernen Verres in Sizilien kennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übungsschularbeit 6 / Modul 3

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Verres hat aus einem Tempel eine hochverehrte Ceres-Statue rauben lassen und sieht sich jetzt mit der Empörung der gesamten Bevölkerung konfrontiert.

1	Tum iste, ut ab se suspicio ¹ demoveretur, dat hospiti cuidam negotium ² alicuius reperiendi, quem illud fecisse insimularet ³ . <Imperat, ut> daret operam, ut is damnaretur, ne ipse esset in crimine ⁴ . Res non procrastinatur;	1 suspicio, suspicionis f.: Verdacht 2 negotium, negotii n: Angelegenheit, Auftrag; 3 insimulare 1, insimulo, insimulavi, insimulatum: beschuldigen 4 in crimine esse: unter Verdacht stehen 5 deferre 3, defero, detuli, delatum: anzeigen
5	nam cum iste Catina ⁵ profectus esset, servi cuiusdam nomen defertur ⁵ . Is accusatur, ficti testes in eum dantur. Rem cunctus senatus legibus iudicat.	
10	Sacerdotes vocantur, ex iis quaeritur secreto, quid esse factum arbitrarentur, quemadmodum signum esset ablatum. Respondent illae praetoris servos in eo loco esse visos. Res, quae esset iam antea non obscura, sacerdotum testimonio perspicua esse coepit. (89 W.)	
a Catina, Catinae f.: Catina (Stadt in Sizilien)		

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Cicero versucht in einer Rede, dem Putschisten Catilina klar zu machen, dass dieser keine Chance gegen ihn haben werde.

1	Quamdiu mihi consuli designato, Catilina, insidiatus es, non publico me praesidio, sed privata diligentia defendi. Cum proximis comitiis consularibus ¹ me consulem in campo et competidores ² tuos interficere voluisti, compressi conatus tuos nefarios amicorum praesidio et copiis;	1 comitia consularia: Konsul-Wahlen 2 competitor, competitoris m.: Mitbewerber
5		
denique, quotienscumque me petivisti, per me tibi obstiti, quamquam videbam perniciem meam cum magna calamitate rei publicae esse coniunctam. (55 W.)		

1. Finde im Text zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Appetit		designieren	
Defensive		Konjunktion	

2. Sammle im Interpretationstext 4 Begriffe (Verba und Nomina) aus dem Sachfeld „Angriff, Anschlag, Mordversuch“ und trage sie in die Tabelle ein! (4 P.)

1	2	3	4
---	---	---	---

3. Finde in den folgenden Textabschnitten je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und trage die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (4 P.)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Alliteration	
Antithese	
Parallelismus	

4. Gliedere den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsätze (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und trage die lateinischen/griechischen Textsequenzen in die Spalte „Textzitat“ ein.

denique, quotienscumque me petivisti, per me tibi obstiti, quamquam videbam perniciem meam cum magna calamitate rei publicae esse coniunctam. (4 P.)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat

5. Ergänze die folgenden Sätze entsprechend dem Inhalt des Interpretationstextes! (4 P.)

1	Cicero versichert, früher habe er Catilina abgewehrt durch _____.
2	Cicero sagt, Catilinas Aggression habe nicht nur ihm gegolten, sondern auch _____.
3	Cicero sagt, geholfen hätten ihm bei seinem Kampf _____.
4	Cicero versichert, das Staatswohl sei verbunden mit _____.

6. Kommentiere den Text anhand folgender Leitfragen! (4 P.)

- 1 Welche Gelegenheiten nennt Cicero, bei denen Catilina ihn bedroht hat?
- 2 Woraus soll Catilina erkennen, dass er keine Chance gegen Cicero hat?
- 3 Wie versucht Cicero zu zeigen, dass er bedeutende Leute auf seiner Seite hat?
- 4 Welche Eigenschaften schreibt Cicero sich selbst zu? ^

A Übersetzungstext

Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Ein Bischof lud seine Priester zu einer Synode ein ...

1	dicens, ut cum cappis ¹ et cottis ² (sunt enim hae vestes sacerdotales) ad Synodum ^c proficiscerentur. Quidam sacerdos, cui haec vestimenta deerant, maestus domi erat ignorans, unde nam ea sibi pararet.	1 cappa, cappae f.: der Umhang, die Schleppe 2 cotta, cottae f.: das Leinengewand
5	Ancilla cum quaesivisset maeroris causam, dixit se cum cappis ¹ et cottis ² adSynoduma ire debere. „Atqui,“ inquit ³ , „o bone vir, non recte vim ⁴ mandati huius cognovisti: non enim cappas ¹ et cottas ² , sed capones ⁵ coctos ⁶ Episcopus postulat, qui tibi sunt ferendi.“	3 inquit (Subjekt ist die Haushälterin) 4 vis <i>hier</i> : Bedeutung 5 capo, caponis m.: das Hähnchen 6 coctus m., cocta f., coctum n.: gekocht
10	Apprehendit sacerdos muliebre consilium et secum capones ⁵ coctos ⁶ ferens optime ab Episcopo ^a fuit susceptus. Qui per risum ⁷ retulit hunc sacerdotem solum rectius quam ceteros edicti sententiam ⁸ cognovisse. (96 W.)	7 risus, risus m.: das Gelächter 8 sententia, sententiae f.: die Bedeutung
a Synodus, Synodi m.: Synode (beratende, beschließende und gesetzgebende Versammlung von Bischöfen)		

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der Arbeitsaufgaben. Lies zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und löse diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Der Dichter schreibt über die Beziehung zwischen Rufus und Naevia.

(Martial)

1	Quidquid agit Rufusa, nihil est ¹ nisi Naeviab Rufoa. Si gaudet, si flet, si tacet, hanc ² loquitur. Cenat, propinat, poscit, negat, innuit: Una est Naeviab. Si non sit Naeviab, mutus erit.	1 sum: hier: existieren 2 hanc: von dieser 3 lux, lucis.: der Tag 4 salus, salutis f.: die Grußbotschaft
5	Scriberet hesterna patri cum luce ³ salutem ⁴ , „Naeviab, lux!“ inquit, „Naeviab, lumen, ave!“ Haec legit et ridet demisso ⁵ Naeviab vultu. Naeviab non una est: Quid, vir inepte, furis? (57 W.)	5 demittere 3 demitto 3 demisi, demissum: senken
a Rufus, Rufi m.. Rufus b Naevia, Naeviae f.: Naevia		

1. Trenne die folgenden Wörter in Präfix und Grundwort und gib die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
demisso (V.7)	
inepte (V.8)	

2. Finde im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
eloquent		Interaktion	
illuminieren			

3. Finde im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 Punkte)

Stilmittel	Beispiel
Anapher	
Asyndeton	
Hyperbaton	
Trikolon	

4. Finde im Interpretationstext das Synonym zum folgenden lateinischen Begriff und zitiere dieses in der rechten Tabellenspalte! (1 Punkt)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym (lat. Textzitat mit Versangabe)
luce (V. 5)	

5. Finde im Interpretationstext jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff zu den folgenden Begriffen und zitiere diesen in der rechten Tabellenspalte ein! (3 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)	Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lat. Textzitat)
tacet (V.2)		ridet (V. 7)	
negat (V.3)			

6. Gliedere den Interpretationstext in vier Abschnitte. Zitiere in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes und gib in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (4 Punkte)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	Wesentliche Inhalt
Abschnitt 1 von bis	
Abschnitt 2 von bis	
Abschnitt 3 von bis	
Abschnitt 4 von bis	

7. Wähle aus den gegebenen Möglichkeiten genau drei dem Interpretationstext entsprechende Aussagen durch Ankreuzen aus. (3 Punkte)

Aussage	
1 Für Rufus existiert nichts außer Naevia.	<input type="checkbox"/>
2 Wenn es einmal nicht um Naevia geht, redet er nicht.	<input type="checkbox"/>
3 Rufus erhielt gestern eine Grußbotschaft von seinem Vater.	<input type="checkbox"/>
4 Rufus schrieb seinem Vater: „Sei begrüßt, mein Augenster!“	<input type="checkbox"/>
5 Der Vater lacht mit gesenktem Kopf darüber.	<input type="checkbox"/>
6 Es gibt nicht nur Naevia.	<input type="checkbox"/>

8. Verfasse auf der Basis des Interpretationstextes einen Dialog, in dem sich Claudia und Marcus über Rufus unterhalte! Lass jeden Dialogpartner mindestens zweimal zu Wort kommen! Formuliere in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter)! (4 Punkte)

5. Fasse den Inhalt des gesamten Interpretationstextes mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 60 Wörter). (2 P.)
6. Überprüfe die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuze „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuze „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stelle falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (4 P.)

	Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
1	Eine Ameise holte sich aus einem Haufen Getreide.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Die Ameise wurde von einer hungrigen Grille gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Die Grille meinte, sie hätte im Sommer keine Zeit zur Vorratshaltung gehabt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Die Ameise erbarmte sich der hungrigen Grille.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

7. Vergleiche den Interpretationstext mit dem Vergleichstext und nenne vier wesentliche inhaltliche Unterschiede! (4 Punkte)

Über den Fleiß der Ameisen (*Odo von Cherington, Fabel 42, B*)

Gegen Leute, die nutzloserweise Dinge zusammentragen. Die Ameisen sammeln einen Haufen Getreide, damit sie davon im Winter leben können. Irgendwann einmal kommen Schweine daher, zerwühlen das Ganze und fressen es auf. Auf diese Weise sammeln sehr oft viele Leute allerlei Dinge und dann kommen Räuber, Handlanger des Königs oder Verwandte und reißen alles an sich; das heißt, dass die fleißigen Sammler ihre Schätze ohnehin fremden Leuten überlassen.

8. Setz dich ausgehend von der Leitfrage mit dem Interpretationstext auseinander und nimm persönlich Stellung. Begründe deine Meinung und antworte in ganzen Sätzen (insgesamt max. 30 Wörter). (2 Punkte)
- War die Reaktion der Ameise richtig?